

# Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSCHAFT KLAFFENBACH

## Liebe Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher,



das Jahr 2011 neigt sich langsam dem Ende zu. Ich möchte die Gelegenheit für eine kleine Rückschau nutzen. Das Jahr 2011 wurde von Straßenbaustellen geprägt. Was konnte alles im Ortsteil Klaffenbach realisiert werden? Das Abwasserbeseitigungskonzept konnte weiter ausgebaut werden, somit sind wir derzeit bis zur oberen Wendeschleife, aber es fehlt noch ein Stück. Die Damaschkestraße konnte ebenfalls fertiggestellt werden. Am Kindergarten konnte ein kleiner Kurzzeitparkplatz für die Eltern, die ihre Kinder in die Kindertagesstätte bringen, eingerichtet werden. Weiterhin wurde der Fußweg an der Klaffenbacher Hauptstraße / Ecke Eschenweg erneuert. Die neue Turnhalle konnte nach einigen Schwierigkeiten ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Brücke an der Klaffenbacher Hauptstraße 5 konnte ebenfalls saniert werden, sodass sie jetzt den neusten technischen Anforderungen entspricht. Für die Bewohner der hochwassergefährdeten Gebiete an der Würschnitz konnte leider noch keine befriedigende Lösung geschaffen werden, aber Landestalsperrendirektion arbeitet daran. Einen kleiner Trost sind vielleicht die Sirenen, die die Betroffenen bei Gefahr wenigstens warnen sollen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Vereinen und Vereinsvorständen, den Handwerkern, Bauern, Gewerbetreibenden und bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates für die geleistete Arbeit und Unterstützung recht herzlich bedanken und wünsche Ihnen ein schöne Vorweihnachtszeit mit dem Pyramidenanschieben, am 26.11.11 am Rathaus, ein Frohes Weihnachtsfest, eine guten Rutsch und ein Gesundes Neues 2012.

Ihr  
Andreas Stoppe (Ortsvorsteher)

## Herbst in Klaffenbach

In diesem Jahr hatten wir die Titelseiten immer mit den Jahreszeiten überschrieben. Folgerichtig ist die neueste Ausgabe dem Herbst gewidmet. In der Zeit der Sommerferien hat der Sommer sich nicht gerade von seiner besten Seite gezeigt. Im September hatten wir dafür viele Sommertage. Der September begann noch mit Tagestemperaturen über 20°C, doch dann gab es einen Temperatursturz und einige verregnete Tage. Der Oktober hat für einen schönen Herbst mit wenig Regen und oft angenehmen Temperaturen gesorgt. Während der Herbstferien konnten die Kinder sich bei schönem Wetter noch viel in der Natur aufhalten. An einigen Stellen in Klaffenbach, so am Eisenweg oder am Steinbruch, stiegen Drachen auf. Das Laub wurde spät bunt, doch das typische Herbstlaub konnte man noch in den letzten Oktobertagen, auch mitten im Ort, bewundern.

Günter Weiße

FOTO: FRANZ SCHUBERT



Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen bei Interesse bis zum **30.01.2012** ihre Beiträge (keine Werbung) möglichst in digitaler Form mit einem Textausdruck im Rathaus oder beim Redaktionsausschuss (f-k-c-schubert@t-online.de) einzureichen. Auch wenn es sich vielleicht technisch unlogisch anhört, wir sind dankbar, wenn uns Text und eventuelle Bilder auf getrennten CDs übergeben werden. Der Verfasser des Textes muss immer erkennbar sein.

**Termine für die Ausgabe Februar 2012:**  
**Redaktionsschluss 30. Januar 2012**  
**Erscheinungstermin 7./6.KW**

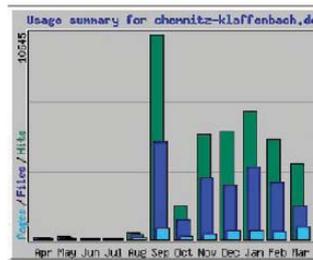


## Öffnungszeiten Bibliothek

Montags von 09:00 bis 12:30 Uhr und  
 von 13:00 bis 16:30 Uhr.

Auskunft erhalten Sie auch über die Telefonnummer 0151 57217629. An dieser Stelle möchten wir Sie darauf hinweisen, dass dieser Bücherverleih durch den Frauenverein „FACT“ e.V. organisiert wird und die Bücher kostenlos ausgeliehen werden können.

## Klaffenbach im Internet [www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de)



Wie Sie sicherlich schon erfahren haben, ist unser Ortsteil seit 2010 auch über das Internet zu erreichen. Unter [www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de) konnten wir seitdem schon über 40 000 Besucher begrüßen. Dieses Portal soll allen Einwohnern von Klaffenbach kurzfristig Informationen zum aktuellen Geschehen in Klaffenbach liefern. So werden wir aktuell zu Baustellen und Umleitungen, aber auch über die Öffnungszeiten der Bürgerservice-stelle, dem Hochwasserschutzkonzept und vieles mehr informieren. Schauen Sie einfach einmal vorbei. Auch können ehemalige Klaffenbacher, die in der Fremde wohnen, den Klaffenbacher Anzeiger downloaden und alles für sie Wissenswerte erfahren.

## WENN DU ZU ANDEREN GUT BIST, BIST DU AM BESTEN ZU DIR SELBST.

*Benjamin Franklin*

Der Ortschaftsrat gratuliert allen Senioren/innen, die im September und Oktober ihren Geburtstag feierten und im November ihren Geburtstag haben, auf das Herzlichste. Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



## WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Montags von 15:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus links.

### Öffnungszeiten des Büros des Ortsvorstehers

Montags von 13:00 bis 17:00 Uhr und  
 Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und  
 von 13:00 bis 15:00 Uhr.

Zu diesen Öffnungszeiten gibt es auch die „Gelben Säcke“ und „Grün-schnittsäcke“

### Sprechzeiten Mobile Bürgerservice-stelle (MoBS)

Jeden 2. Mittwoch im Monat (14.12.2011; 11.01.2012; 08.02.2012)  
 von 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus rechts.  
 Telefon für beide Büros im Rathaus: (0371) 2607017

### Sprechstunde Bürgerpolizist

Auch weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Bürgerpolizisten, Polizeiob-er-kommissar Herrn Jürgen Michler, einmal im Monat im Rathaus Klaffenbach zu sprechen, um Fragen, Hinweise oder Beschwerden loszuwerden. Das wird wieder jeden letzten Montag im Monat sein. Merken Sie sich bitte folgende Termine vor:

**28.11.; 19.12.2011; 30.01.; 27.02.2012**

Jeweils in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr findet im Rathaus im Sitzungs-raum die Sprechstunde statt. Ansonsten wählen Sie bei Bedarf 0371 5263(0)-282, um den Bürgerpolizisten über das Polizeirevier Chemnitz-Süd, Annaberger Straße 200, zu erreichen.

## Wohnungen in Klaffenbach

Immer wieder gibt es im Büro des Ortsvorstehers Nachfragen von Bürgerin-nen und Bürgern, die gerne in unserem Ortsteil wohnen möchten. Leider kann ich nur wenig Aussagen treffen, da der Ortschaftsrat keine Wohnun-gen vermietet. Deshalb wäre es schön, wenn Vermieter, die Interesse an einer Vermietung ihrer leer stehenden Wohnung haben, diese im Büro des Ortsvorstehers melden (0371 2607017). Dieses Wohnungen würden wir ebenfalls kostenlos auf der Internetseite des Ortsteiles Klaffenbach ([www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de)) vorstellen und veröffentlichen.

*Andreas Stopcke*

## Öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates

Jeden 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr im Rathaus.  
**Die nächsten Termine: 22.11.2011; 20.12.2011; 24.01.2012; 28.02.2012**  
 Alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen. Die Themen der Ortschaftsratssitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Im Kasten für Bekanntmachungen an unserem Rathaus werden die Einla-dung der kommenden und die Niederschrift der vergangenen Sitzung veröffentlicht.

## Öffnungszeiten Poststelle im Birkencenter

Montag : 09:00 - 13:00 Uhr  
 Dienstag bis Freitag : 09:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag : 09:00 - 12:00 Uhr

Hier gibt es auch die „gelben Säcke“.

## Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

**am Freitag, den 13.01.2012**  
 in der Physiotherapie Thiele-Groß & Langer,  
 im Birkencenter Klaffenbach



## AUS DEN SITZUNGEN DES ORTSCHAFTSRATES BERICHTET

In den Monaten August bis Oktober befasste sich der Ortschaftsrat vor allem mit dem Stand der Tiefbauarbeiten zum Abwasserkanal und der Baustelle an der Klaffenbacher Hauptstraße 5. Trotz Problemen bei der Bachrohrverlegung und der Umverlegung der Gasleitung liegen die Bauarbeiten im Plan. Der Ortschaftsrat stimmte der Richtlinie zur finanziellen Förderung von Vereinen und Veranstaltungen zu. Zu mehreren Bauvorhaben im Ort gab der Ortschaftsrat seine Stellungnahme ab und empfahl bis auf einen Bauantrag die Zustimmung.

Der Fußweg an der Klaffenbacher Hauptstraße / Ecke Eschenweg konnte fertig gestellt werden.

Die für den Hochwasserschutz installierten Sirenen sind alle im Betrieb. Zum Thema Turnhalle lesen Sie bitte folgenden Artikel von Herrn Stadt- und Ortschaftsrat Müller.

Katrin Schubert

## Moderne Einfeld-Sporthalle übergeben

Mit Beginn des Schuljahres besitzt Klaffenbach nun endlich seine moderne Sporthalle. Bereits im Eingemeindungsvertrag hatte sich die Stadt Chemnitz verpflichtet, einen Sporthallenanbau an die bestehende Turnhalle an der Adorfer Straße zu errichten. In den vergangenen Jahren haben Ortschafts- und Stadtrat aber zunächst andere Prioritäten in Klaffenbach gesetzt: Neubau Kindertagesstätte, Mühlenbrücke, Feierhalle Friedhof und der Neubau des Feuerwehrgerätehauses seien hier beispielhaft genannt. Die große Chance zur Realisierung bot sich Ende 2008/Anfang 2009. Die Bundesregierung und der Bundestag beschlossen das Konjunkturprogramm II, mit dem viele öffentliche Investitionen in Städten und Gemeinden vorgezogen und somit auch Aufträge und Arbeitsplätze in der heimischen Bauindustrie gesichert werden konnten.

Chemnitz erhielt aus dem Konjunkturpaket II insgesamt 37 Millionen Euro und steuerte nochmals 7,5 Millionen Eigenmittel zu: 104 Projekte mit den Schwerpunkten bei Sanierung von Schulen, Kindertagesstätten und Sportstätten sowie Lärmschutzmaßnahmen im Straßenbereich konnten so begonnen werden.

Am 11. März 2009 wurde in einer Sondersitzung des Stadtrates auch die Baumaßnahme „Anbau Turnhalle Klaffenbach“ auf Initiative des Ortschaftsrates beschlossen. Die Baugenehmigung wurde am 2. Juli 2010 erteilt. Errichtet wurde eine moderne Einfeld-Sporthalle als Anbau an unsere altherwürdige Turnhalle. Die Innenmaße der neuen Sportstätte sind beachtlich: Länge 22,9 m, Breite 15,00 m, Höhe 7,00 m. Für die Lagerung der Sportgeräte wurde ein Raum mit ca. 60 m<sup>2</sup> im Altbau provisorisch abgeteilt. Auch die Sportgeräte für den Schul- und Vereinssport wurden überwiegend neu angeschafft. Für die Sporthalle wurden ca. 787.500 Euro inklusive Planungskosten investiert. Im Rahmen des Konjunkturprogramms II wurde das Vorhaben mit 560.000 Euro vom Bund und vom Freistaat Sachsen gefördert.

### Nicht alles lief glatt:

Die neue Halle sollte ursprünglich schon im Dezember 2010 eingeweiht werden. Doch Lieferengpässe bei Dachbauteilen und erhebliche Mängel in der Koordination durch das ursprünglich beauftragte Planungsbüro machten einen dicken Strich durch die Rechnung. Nachdem sich Ortschaftsrat und beteiligte Stadträte intensiv einbrachten, konnten der Bauablauf besser koordiniert und die Zusammenarbeit mit Hochbau- und Sportamt verbessert werden.

Am 03. August 2011 erfolgte unter Anwesenheit der Ortschaftsräte Aribert Böhm und Detlef Müller die Abnahme des Sporthallen-Neubaus und zu Beginn des Schuljahres konnte der Neubau regulär durch Grundschule und Vereins- und Freizeitsportler genutzt werden.

Was lange währt, wird gut! Wünschen wir, dass die neue Halle von allen Nutzern pfleglich behandelt wird, damit viele Schülerinnen und Schüler sowie alle Sportler lange Freude in und an ihr haben werden!

Detlef Müller  
Stadtrat/Ortschaftsrat

## Kanalbau im Oberdorf

Seit Juni 2011 wird im Oberdorf am Abwasserkanal, getrennt für Schmutzwasser und für Regenwasser, gebaut. Die Bauarbeiten sind gut voran gekommen, wenn man auf der Baustelle auch oft nur zwei oder vier Bauarbeiter gesehen hat. Man konnte aber erkennen, die Kollegen der Stammbesatzung, die die Kanalrohre auf der Straßenmitte vorgetrieben haben, hatten Erfahrung und waren miteinander eingespielt. Fast voraus gesehen, gab es bei der Bachquerung die schwierigsten und zeitaufwendigsten Arbeiten. Am 15. September mussten die Beschäftigten mit viel Erfahrung, Können und Kraft, aber auch mit einem großem Kran ein tonnenschweres Bauteil mitten auf der Straße vor dem Haus Nr. 156 einbauen und mit den großen Betonrohren verbinden. In diesem Bauwerk wird der Regenwasserkanal von oberhalb in den Dorfbach eingebunden.

Anfang Oktober hatten die Kanalbauer die Hauptleitungen bis zur Hausnummer 178 verlegt und der Einbau der Schwarzdecke konnte vorbereitet werden. Am 12. und 13. September wurde der letzte Abschnitt des Straßenbelages eingebaut. Es blieben noch einige Hausanschlüsse und Pflasterarbeiten, welche aber Ende Oktober größtenteils abgeschlossen werden konnten. Ab dem 29. Oktober fahren die Busse wieder bis zur Wendestelle und das Provisorium am Steinbruch wurde aufgehoben. Der Durchgangsverkehr war ab Mitte November wieder frei.

Günter Weiße



Foto: Günter Weiße

## Pflegeverträge für öffentliche Grünanlagen

Die Stadt Chemnitz unterstützt künftig das ehrenamtliche Engagement ihrer Bürger für die Grünflächen der Stadt. Diese freiwillige und unentgeltliche Arbeit soll durch Pflegeverträge abgesichert werden. Die Stadtverwaltung wird dabei auch auf die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften achten. Die ehrenamtlichen Helfer sind dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung unterstellt, ebenso besteht die Möglichkeit, etwaige Haftpflichtschäden über die Versicherung der Stadt abzusichern. Wir würden uns freuen, wenn uns Bürgerinnen und Bürger mit Pflegepatenschaften unterstützen. **Interessenten melden sich bitte zu den Öffnungszeiten des Ortsvorsteherbüros.**

Andreas Stoppke

## Gelbe Säcke



Die gelben Säcke des ASR gibt es nicht nur im Büro des Ortsvorstehers, sondern auch zusätzlich bei Bäckerei Oehme - Klaffenbacher Hauptstr. 46, der Poststelle im Birkencenter und unserer Blumen Ute - Klaffenbacher Hauptstr. 66 zu den üblichen Öffnungszeiten.

Andreas Stoppke

## Neue Organisationsform für die Sperrabfallentsorgung ab 1. Januar 2012 in Vorbereitung

Am 9. November 2011 werden dem Stadtrat Chemnitz die Satzungsänderungen zur Abfallsatzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Die wesentlichen Neuerungen in der Abfallsatzung betreffen insbesondere das neue System für die Sperrabfallentsorgung ab 2012:

**Die bisher 1x jährlich durchgeführte Sperrabfallstraßensammlung soll auf ein Abrufsystem umgestellt werden.**

### Was ist ein Abrufsystem?

Der private Haushalt meldet die zu entsorgenden sperrigen Gegenstände über eine „Sperrabfallkarte“ (per Post, Fax, E-Mail, online) zur Abholung vom Grundstück beim Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR) an. Im Rahmen der Auftragsbearbeitung erhält der Kunde dann einen individuellen Abholtermin, der im Regelfall innerhalb von 4 Wochen nach Eingang der Anmeldung liegt. Es ist vorgesehen, dass pro Haushalt und Jahr 3 m<sup>2</sup> Sperrabfall auf „Sperrabfallkarte“ ohne zusätzliche Gebühren entsorgt werden können. Auf der „Sperrabfallkarte“ können auch elektrische Haushalt Großgeräte, wie z. B. Elektroherde, Waschmaschinen, Kühlschränke, mit angegeben werden, die dann im Rahmen der angemeldeten Sperrabfallentsorgung (bis 3m<sup>2</sup>) ohne zusätzliche Gebühren abgeholt werden. Für Bewohner in Mehrfamilienhäusern ist die Möglichkeit vorgesehen, dass Sammelentsorgungen von Sperrabfällen mehrerer Haushalte mit der gleichen Wohnadresse in Absprache mit dem ASR durchgeführt werden können.

Darüber hinaus besteht auch weiterhin die Möglichkeit, 2 m<sup>2</sup> Sperrabfall pro Haushalt und Jahr auf einem der 5 kommunalen Wertstoffhöfe kostenfrei abzugeben.

**Ausführliche Informationen rund um die Themen Satzungsänderungen in der Abfallentsorgung und „Sperrabfall auf Abruf“ finden Sie nach der Beschlussfassung durch den Stadtrat in unserer nächsten Kundenzeitung im Dezember 2011.**

**Kontakt:** Telefon: 0371 4095-777  
Homepage: [www.ASR-Chemnitz.de](http://www.ASR-Chemnitz.de)  
E-Mail: [Kundenservice@ASR-Chemnitz.de](mailto:Kundenservice@ASR-Chemnitz.de)

## AUS DEN VEREINEN

### RADFAHRER-VEREIN "WANDERLUST 1902" KLAFFENBACH E.V.

Wir freuen uns über die neue Klaffenbacher Sporthalle! Das zeigen die Klaffenbacher Radballspieler der AK U11, Marvin Uhlig, Domenic Oehme, Bruno Richter und Justin Viertel (v.l.n.r.) im Bild vom Sonnabend, den 05.11.2011, an dem wir unsere neue Halle mit einem Radballturnier für Nachwuchsmannschaften eingeweiht haben. Dazu konnten wir Teams aus Chemnitz/Ebersdorf, Hainichen, Lippersdorf und Niederlauerstein begrüßen. Alle waren beeindruckt und beglückwünschten uns zu unserer neuen Spielstätte. Zur Eröffnung sprach unser Ortsvorsteher Andreas Stoppe zu den zahlreichen Besuchern und wünschte den Teilnehmern viel Erfolg. Bei den Schülern der AK U15 spielten für Klaffenbach 2 Gregor Uhlig mit Benjamin Bemann und für Klaffenbach 1 Maximilian Oehme mit Justin Uhlig, welche am Ende einen guten 2. Platz belegten. Die Siegerehrung wurde vorgenommen durch unseren Ehrengast Erich Dusin aus Chemnitz, Radballweltmeister von 1966! Es ist ja nie alles perfekt, aber wir sagen DANKE an Alle, die das Sporthallenprojekt bei der Stadt Chemnitz angemahnt haben! Endlich können wir mehr Zuschauern unseren Sport zeigen! Endlich haben wir gute Trainingsbedingungen und einen Materialraum, der seinen Namen verdient! Endlich ist das Spielfeld normgerecht! Ich wünsche wir hätten die Halle zu Klaffenbacher Bundesligazeiten gehabt. Unser zahlreicher Nachwuchs lässt aber hoffen, dass der Radballsport in Klaffenbach weiter besteht und eine große Tradition fortgeführt wird! Allen Sponsoren des Vereins, besonders Dachdeckermeister Udo Hofmann, danken wir herzlich für die Unterstützung!

Holger Richter

FOTO: HOLGER RICHTER



## Brandverhütung zur Weihnachtszeit

Weihnachten, eine Zeit geprägt von Weihnachtsmärkten, Feiern und Einkaufsstress und leider nicht selten auch von Bränden. **Damit es nicht soweit kommt, hier unser Tipp zur Brandverhütung:**

- Stellen Sie Kerzen und Adventsgestecke auf eine nicht entflammable Unterlage
- Platzieren Sie die Kerzen nur in einwandfrei funktionierenden und nicht brennbaren Kerzenhaltern, mit genügend Abstand zu umliegenden brennbaren Materialien
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Abgebrannte Kerzen sollten rechtzeitig erneuert werden
- Auch Wunderkerzen sind eine Gefahr. Sie entwickeln beim Verbrennen Temperaturen von bis zu 1000 Grad Celsius, deshalb richtig platzieren
- Achtung Kinder: Feuer fasziniert, Kinder zündeln gerne, weil sie die Gefahr nicht kennen
- Achtung Tiere: Tiere sind oft übermütig, können etwas umschmeißen oder streifen
- Löschen Sie vor dem Schlafengehen oder dem Verlassen der Wohnung grundsätzlich alle Kerzen und schalten Sie die elektr. Beleuchtungen an Krippen und Weihnachtsbäumen aus
- Das Anbringen von Rauchmeldern und ein bereitgestellter Feuerlöscher können wirksame Mittel zur Bekämpfung von entstehenden Bränden sein.

### Alarmieren Sie bei einem Brand sofort die Feuerwehr: 112

Die Freiwillige Feuerwehr Klaffenbach wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern aus Klaffenbach eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, sowie einen guten Start in das Jahr 2012.

Freiwillige Feuerwehr, Uwe Martin, Wehrleiter  
Verein der Freiwilligen Feuerwehr, Thomas Rott, Vereinsvorsitzender

## Jugendfeuerwehr Klaffenbach

Wir, als Jugendfeuerwehr Klaffenbach, haben momentan 13 Jugendliche als Mitglieder und wir treffen uns regelmäßig zu den Ausbildungsdiensten.

Wir lernen spielerisch feuerwehrtechnische Dinge und unternehmen zusammen Ausflüge. Ein Highlight war dieses Jahr wieder unser Zeltlager, was im Juli am Stausee in Oberrabenstein stattfand. Am Freitag reisten wir pünktlich zum Abendessen vom Grill an, um anschließend den Abend bei Lagerfeuer ausklingen zu lassen. Samstagmorgen wurde reichlich gefrühstückt, um die für den Tag nötige Energie zu tanken. Als erstes ging es in den Kletterwald, wo jeder seine Geschicklichkeit zwischen Seilen und Stricken unter Beweis stellen konnte. Nachmittags bauten wir zusammen mit der Jugendgruppe des Technischen Hilfswerks ein Floß, welches anschließend die Wasserprobe im Stausee bestehen musste. Auch für ein wenig Sport war noch Zeit, die wir mit Fußball verbrachten. Nach dem Abendessen wurden Feuerkörbe entzündet und wir konnten unseren eigenen Knüppelkuchen backen. Am Sonntagvormittag mussten wir schnell zusammenpacken, da es in Strömen regnete. Trotzdem war es ein schönes und abwechslungsreiches Wochenende mit allen Jugendfeuerwehrmitgliedern der Stadt Chemnitz. Kaum aus dem Zeltlager zurückgekehrt, begann auch schon das Training für unseren jährli-

chen Wettkampf, dem Eubi-Cup. Jede Woche trainierten wir hart und es wurde belohnt. Gut gestärkt von Gränitz-Knackern und Oehme-Bäcker-Brötchen ging es Richtung Euba. Schon im ersten Lauf konnten wir unsere Tagesbestzeit erreichen. Nach langem Warten war endlich die Siegerehrung und wir waren alle gespannt auf das Ergebnis.

### Das sensationelle Ergebnis:

Wir belegten mit einer Zeit von 02:01:92 min den 1. Platz in der Wertungsgruppe 1. Überglücklich fuhren wir nach Hause und wir werden uns noch lange an diesen Tag erinnern. In diesem Sinne noch einmal Herzlichen Glückwunsch von eurer Wehrleitung für das geleistete Ergebnis und weiter so. Wer nun auf die Jugendfeuerwehr Lust bekommen hat, kann gern bei uns vorbeischaun.

**Kontakt über [www.ff-klaffenbach.de](http://www.ff-klaffenbach.de) oder [jfw@ff-klaffenbach.de](mailto:jfw@ff-klaffenbach.de)**

*René Roscher 1. stellvertretender Wehrleiter und Jugendwart  
Freiwillige Feuerwehr Klaffenbach*

## Hallo Kids und Jugendliche zwischen 7 und 26 Jahren!

Habt ihr schon von einer „Alten Wanne“ gehört? Von der „Alten Wanne“ in Harthau?



Die lädt euch nämlich ganz herzlich ein. Ich möchte sie euch empfehlen und näher bringen. Die „Alte Wanne“ ist ein Kinder- und Jugend-

treff in Trägerschaft der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Chemnitz/Harthau auf der Stöcklstraße 4 im Gebäude der Grundschule in Harthau. Sicherlich ist die „Alte Wanne“ schon ein Begriff geworden, denn es besteht eine enge Kooperation mit dem Sportverein Harthau und der Grundschule Harthau. Diakon Andreas Grundig leitet den Treffpunkt seit 2002 für euch in pädagogischer Zusammenarbeit mit verschiedenen Beratungsstellen und anderen Partnern wie z.B. Wildwasser e.V., Stadtmission Chemnitz e.V., Außenstelle Soziale Dienste, Sozialdiakonisch Offene Jugendarbeit Sachsen, Sportarbeitskreis des CVJM Sachsen oder Ev.-Luth. Jugendpfarramt Chemnitz. Diakon Grundig wohnt seit Anfang August 2010 bei uns in Klaffenbach und möchte nicht nur Interessierte aus Harthau ansprechen, sondern auch aus der Harthauer Umgebung, quasi aus Klaffenbach. Einige Klaffenbacher sind bereits sportlich integriert im SV Chemnitz/ Harthau Abteilung Volleyball. In der neuen Saison 2011/12 treten fünf Männermannschaften, eine Jugendmannschaft und zwei Damenmannschaften in verschiedenen Ligen an. Besonders die 1. Mannschaft tritt als Aufsteiger in der Landesklasse Sachsen an und ist zu einer festen Größe im Chemnitzer Volleyballbereich herangewachsen. Bei Interesse könnt Ihr euch entweder unter [alte.wanne@gmx.de](mailto:alte.wanne@gmx.de) oder [kontakt@sv.chemnitz-harthau.de](mailto:kontakt@sv.chemnitz-harthau.de) melden. Die „Alte Wanne“ bietet neben Billard, Tischtennis, Kicker und Dart kreative Angebote wie z.B. Encaustic, Window Color, Arbeiten mit Gips, Oster- und Weihnachtsbasteln, Back- und Kochworkshops, ebenso wie die Beratung und Vermittlung bei Problemen jeglicher Art. Empfehlenswert sind die generationsübergreifenden Angebote in Form von Bürgercafés. Die

nächsten Termine sind der 09.11.2011 (wenn der Anzeiger erscheint, fand dieser Termin schon statt, Anmerkung der Redaktion) und im nächsten Jahr der 18.01, 14.03 und 09.05.2012. Jeweils 15.45 Uhr. Ein Hingehen lohnt sich, schon um das vielfältige Angebot kennen zu lernen, das ich hiermit nur teilweise vorstellen kann. Gerade zu den Bürgercafés trifft sich Jung und Alt und freut sich an den gebotenen Programmen, die oftmals von Liedermachern ausgestaltet werden oder es sind kleine Programme mit thematischen Einheiten, an denen sich jeder Interessierte beteiligen kann. Und es ist eine Gelegenheit, sich in Gesprächen auszutauschen oder sich einfach Zeit zu nehmen zum Spielen. Erfahrt mehr, wenn ihr in der „Alten Wanne“ mal vorbeischaud. Es ist immer etwas los. Ein Computercafé gibt es auch und wie schon gesagt ein reichhaltiges Sportangebot, auch für Fußballfans. Einen genauen Plan des Trainings- und Spielbetriebes Volleyball erfahrt ihr vor Ort.

### Die Öffnungszeiten

**sind, u.a. gleich mit genannt die speziellen Freizeitangebote:**  
„Kidsclub“/Offener Treff: Montag/Mittwoch: 13.30 - 17.30 Uhr

LEGUAN-Projekt: Dienstag: 14.00 - 15.00 Uhr  
Offener Treff: Dienstag: 15.15 - 22.00 Uhr und  
Donnerstag: 14.30 - 22.00 Uhr

Offener Treff/Freizeitsport: Freitag: 14.30 - 20.00 Uhr  
Ballsport-Kids: Freitag: 13.00 - 14.30 Uhr.

**Mit freundlichen Grüßen im Namen von Diakon Andreas Grundig**

*Katrin Schubert*

## ERZBERGSRWEIGVEREIN KLAFENBACH



### Wir schieben unsere Pyramide an

**Am Samstag, den 26.11.2011 um 15 Uhr,** schieben wir gegenüber dem Rathaus Klaffenbach unsere Pyramide an.

Wie schon in den vergangenen Jahren ist dieses Ereignis wieder mit einem kleinen Weihnachtsmarkt verbunden. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie alle Gäste und vor allem Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

*Glückauf Euer Rudolf Winter  
vom Erzbergzweigverein Klaffenbach.*

FOTO: FRANZ SCHUBERT

## ERZGEBIRGSZWEIGVEREIN KLAFFENBACH

### Ausfahrt des Erzgebirgszweigvereins Klaffenbach

nach Thüringen am 05.10.2011

Genau an diesem Tag begann der Sommer in den Herbst überzugehen. Es war trüb, trocken, aber nicht kalt. Frühzeitig fuhren wir mit unserem bewährten Busunternehmen in Richtung Eisenach zum berühmten Naturpark Hainich, der auch zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Vor Eisenach verließ der Bus die Autobahn und fuhr uns durch kleine romantische Orte mit schön anzusehenden, bunten Fachwerkhäusern und engen Straßen, bei denen der Busfahrer, besonders bei Gegenverkehr, sein großes fahrerisches Können unter Beweis stellen musste. Übrigens war der Bus dank einiger Gäste, die schon öfter an so einer Ausfahrt teilnahmen, bis auf den allerletzten Platz besetzt. Am urwaldähnlichen Naturpark angekommen, begann der Aufstieg auf den Baumkronenpfad, der einen Rundgang in luftiger Höhe durch den Wald ermöglichte. Ein Mitarbeiter des Naturschutzgebietes führte uns ein Stück des Weges und erklärte dabei die Tier- und Pflanzenwelt des Gebietes. Jede wilde Tier- und Pflanzenart braucht spezielle Bedingungen, um überleben zu können. So sind hier z.B. die schon fast ausgerottete Wildkatze und auch andere kaum noch vorhandene Tiere wieder heimisch geworden. Der normale Naturfreund oder Wanderer bekommt sie aber kaum zu sehen, da sie sehr scheu sind und sich besonders gut zu tarnen wissen. Wer noch höher hinaus wollte, konnte einen das ganze Gebiet überragenden Aussichtsturm erklimmen und den schönen Wald und die umliegende Gegend genüsslich betrachten. Schnell war die Mittagszeit heran und in der nahen Waldgaststätte stand für eine Stärkung nichts mehr im Wege. Alles wurde bestens vorbereitet. Danach steuerten wir durch die reizvolle Thüringer Landschaft Wechmar, den Geburtsort Johann Sebastian Bachs, an. Die Einwohner dieses kleinen Ortes sind sehr stolz auf das hier stehende Bach-Stammhaus. Unten ist die Backstube mit dem gut erhaltenen Backofen seines Urgroßvaters zu sehen, der als Müller und Bäcker auch ein begabter Musiker war. Das Innere des Hauses wurde in jüngster Zeit in ein sehenswertes, hochinteressantes Museum umgebaut. Alles aus dem Leben Bachs, Wohnstube, Werkstätten für Musikinstrumente, Möbel und Schriftstücke sind noch bestens erhalten. Eine Mitarbeiterin des Museums erklärte uns an Hand eines großen Stammbaumes die Lebensgeschichte der gesamten Bachverwandtschaft. Allein über Johann Sebastian hätte sie uns den ganzen Tag aufklären können. Leider reichte die Zeit aber nicht. Ganz nebenbei bemerkte sie, dass Johann Sebastian mit seiner ersten Frau sieben Kinder hatte, in seiner zweiten Ehe aber 13 Kinder das Licht der Welt erblickten. Heute undenkbar. Wer kann sich schon so viele Kinderzimmer mit entsprechendem Zubehör leisten?! Nachdem wir noch die St. Viti Kirche besichtigt hatten, empfing uns der Wirt des „Goldenen Löwen“ mit überaus freundlichen und herzlichen Worten zum wohlverdienten Kaffeetrinken. Bald danach musste die Heimfahrt angetreten werden. Wieder hatte unser bewährter Busfahrer mit Schwierigkeiten zu kämpfen, die oft sehr schmalen Straßen der kleinen idyllischen Orte unbeschadet zu passieren. Die Heimatfreunde aber hatten ihren Spaß und auch unsere Gäste waren des Lobes voll und begeistert von dieser schönen Ausfahrt. In der Nähe der „Drei Gleichen“ erreichten wir wieder die Autobahn in Richtung Heimat. An diesem Tag konnten wieder einige Wissenslücken geschlossen werden. Wir alle danken denen, die die Arbeit mit uns hatten, den Organisatoren und dem Busfahrer auf das Herzlichste.

Wolfgang Ludwig



FOTOS WOLFGANG LUDWIG

## GESCHICHTSVEREIN KLAFFENBACH E. V.

Unser junger Geschichtsverein hatte es sich zur Aufgabe gestellt, zum 100-jährigen Kirchenfest mit drei Standtafeln über die bisherige Arbeit in unserem Verein aufmerksam zu machen. Mit Stolz können wir sagen, dass uns dies gelungen ist. Es staunten allerhand wissbegierige Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher über die recherchierte Geschichte zu den vorgestellten Häusern. Es gab Fragen und auch „Aha-Erlebnisse“. Dies bestärkt uns bei unserem großen Vorhaben, der Nachwelt die Geschichte unseres Ortes auch datengerecht zu erhalten. Das ist noch ein großes Stück Arbeit, doch wir sind mit Freude dabei. Es zeigt auch, dass wir uns für die Leser des Klaffenbacher Anzeigers eine kleine Knochelei ausgedacht haben, die wir Ihnen heute erstmalig vorstellen. Mit diesem Rätsel möchten wir das Wissen der Einwohner über unseren Ort testen. Deshalb bringen wir in jedem Anzeiger ein Bild, welches es zu erraten gilt. Die Lösung zum Bilderrätsel senden Sie bitte formlos, jedoch mit Absender an die Geschäftsstelle des Geschichtsvereins Klaffenbach e. V., Hansjürgen Grun, Bergweg 6, 09123 Klaffenbach. Von den richtigen Einsendern werden fünf ausgelost und im nächsten Anzeiger genannt. Außerdem können Sie dann auch erfahren, wie viele Ortsinteressierte teilgenommen haben und wie viele richtige Lösungen dabei waren. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Für diese „Rätselerei“ kann jeder Mitbürger gern ein entsprechendes Bild vom Garten, Haus (vor oder nach Umbau), Gewerk, Hof usw. zur Verfügung stellen, das in den Familiensammlungen noch schlummert. Die Rückgabe ist garantiert.

### „Kennen Sie Klaffenbach?“

Als erstes sehen Sie ein Bild, das vor ungefähr 25 Jahren aufgenommen wurde.

### Wer kann es erraten?



FOTO: RAINER HIRT

Nun, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, haben Sie Mut und trauen Sie sich, uns Ihr Ergebnis mitzuteilen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Dies wäre auch ein Zeichen dafür, dass Sie an unserem Ort und an unserer Arbeit interessiert sind. Natürlich haben wir dabei auch einen kleinen Hintergedanken versteckt. Vielleicht sind Mitbürger mehr als nur an unserem Rätsel interessiert und können sich vorstellen, unsere Arbeit aktiv zu unterstützen. Denn jeder Gedanke und jede Idee bringt uns weiter.

### Viel Spaß und viel Glück beim Rätseln.

Hansjürgen Grun, Gisela Dietrich

### Impressum:

**HERAUSGEBER:** (Inhalt) **Ortschaftsrat Klaffenbach / Ortsvorsteher:** Verantwortlich im Sinne des Presserechtes sind für den Inhalt der Beiträge die Vereine bzw. sonstigen Einrichtungen bzw. die Autoren der Beiträge. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck dazuzulegen.  
**GESAMTHERSTELLUNG:** (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) **RIEDEL Verlag & Druck KG**, H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090, Fax: 03722 / 5050922, info@riedel-verlag.de, Verantwortlich: Reinhard Riedel  
**ERSCHEINUNGSWEISE:** 1 mal im Quartal,  
kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

## AUS DEM KINDERGARTEN BERICHTET

### Besuch im Wildgatter am 15. Oktober 2011



Bei unserem Projekt „Haustiere“, beschäftigten wir uns auch mit den Tieren im Wald. Deshalb haben wir gemeinsam beschlossen, die gesammelten Kastanien und Eicheln zum Wildgatter zu bringen und uns bei einem gemütlichen Herbstspaziergang die Tiere dort anzusehen. Am Samstag, den 15.10.2011, war es endlich so weit. Bei herrlichem

Sonnenschein und schon herbstlichen Temperaturen trafen wir uns 10.00 Uhr am Parkplatz an der Burg Rabenstein. Viele Kinder waren mit Ihren Eltern und Geschwistern, aber auch mit Oma und Verwandten gekommen. Zu Beginn der Wanderung wurden erst die Eicheln und Kastanien in bereitgestellte Futterwagen gebracht. Danach ging es los in Richtung Wildgatter. Alle haben gestaunt, wie nah man die Tiere sehen kann. Die Hirsche und Rehe warteten wahrscheinlich schon direkt am Zaun.



Weiter führte uns der Weg am Mufflon- und Wildschweingehege vorbei. Es gab viel zu beobachten und einige Tiere wurden auch gefüttert. An einer sonnigen Waldlichtung machten wir Picknick. Bei Tee, Würstchen, Brot und anderen Naschereien hat es allen geschmeckt. Auch war hier ein tolles Plätzchen für Versteckspiele im Wald.



Auf dem Rückweg ging es noch am Gehege der Wölfe vorbei, wo bei einigen Kindern die Unheimlichkeit dieser Tiere zu spüren war.

Nach ca. 3 Stunden Wanderung ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt. Ein schöner und interessanter Wandertag war nun vorbei und ich glaube, es hat allen gut gefallen.

Text und Fotos: Christine Schellenberger

### Besuch der „Solaris Jugendwerkstätten“, eine Einrichtung des Solaris Förderzentrums für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen



Da ich als Erzieherin auch nicht alles weiß, ist es gut, sich auch Hilfe von außen zu holen. Denn in den Projekten bin ich nicht nur Lehrende, sondern auch Lernende. Das ist gut so und macht Spaß. Auf der Suche nach einem Solarkocher, denn wir wollten wirklich wissen, ob wir mit Sonnenenergie kochen können, bin ich auf die Solaris Jugendwerkstätten

gestoßen. Die Freude war groß, als ich erfuhr, dass wir dort einen Kocher mieten können und dass sie in ihrem Angebot auch ein Projekttag für KiGa-Kinder haben mit dem Thema „Sonnige Spielereien“. Der Solarkocher war gemietet und der Projekttag gebucht. Aber nun spielte das Wetter nicht so richtig mit. Wir lauschten dem Wetterbericht und kurzfristig an einem sehr schönen Sonnentag, konnte die Aktion starten. Das Auto rollte an und voller Erwartung schauten wir beim Aufbau der Experimente zu. Zur Begrüßung gab es erst einmal einen großen Strauß Sonnenblumen. Thomas stellte gleich die sprachliche Verbindung her. Sonnenblume ist ein „Sonnenwort“, diese Verbindung kannten die Kinder schon. Gespannt waren wir auf den Solarkocher. Die Kinder lauschten den Erläuterungen von Thomas und halfen mit beim Füllen des Wassertopfes für den Kocher. Das Thermometer wurde angesteckt und wir konnten im Laufe des Vormittages sehen, wie schnell die Temperatur stieg. Damit es uns bis zum Kochen des Wassers nicht zu langweilig wurde, hatten sich Thomas und Jörg viele Überraschungen ausgedacht. Erst einmal bastelten wir einen Sonnenschutz für die Augen. Dann experimentierten wir an verschiedenen Stationen. Wir konnten die Sonnenenergie so richtig spüren. Die gebastelten Fingerwärmer machten unsere Finger so richtig heiß. Fabia und Emely waren froh, die Hütchen wieder von den Fingern abzustreifen. An einer anderen Station konnten die Kinder testen, was mit hellen und dunklen Sachen in der Sonne passiert und Solarautos konnten ausprobiert werden. Eine weitere Überraschung war das Experiment mit dem Zeppelin. Ein schwarzer dünner Müllsack musste mit Luft gefüllt werden. Dabei hatten die Kinder einen Riesenspaß. Sie sausten durch den Garten, bis der Sack voll war. Thomas schnürte ihn zu und befestigte ihn mit einem sehr langen Faden an unserem Spielhaus. Die Kinder staunten, als unser „Zeppelin“ in die Luft stieg. Sie fanden heraus, dass die Sonne die Luft im Zeppelin ganz heiß macht und er deshalb hochsteigt. Dieses Experiment wiederholen wir auch jetzt noch häufig. Besonders Benjamin interessiert sich sehr dafür. In der Zwischenzeit hat die Sonne unser Wasser zum Kochen gebracht und die Würstchen konnten in den Topf. Nach ein paar Minuten waren auch diese warm und wir konnten sie uns zum Abschluss von unserem schönen und sehr heißen Vormittag schmecken lassen. Die Kinder haben vorneweg nicht gedacht, dass die Sonne die Würstchen heiß machen kann. Umso erstaunter und um eine Erfahrung reicher waren sie hinterher. Wir danken Thomas und seinem Team für den interessanten und lehrreichen Vormittag.

Text und Fotos: Silke Uhlig



## ■ Schulanfang 2011

Ein Sommer voller Vorfreude für viele Mädchen und Jungen. Am 20. August 2011 war es endlich wieder soweit. Nachdem im letzten Jahr die Bildung einer Klasse 1 vom Kultusministerium abgelehnt wurde, konnten in diesem Jahr 25 Kinder in die Grundschule Klaffenbach eingeschult werden. Bei strahlendem Sonnenschein trafen die Schulanfänger am Wasserschloss ein. Die 7 Mädchen, 18 Jungen, ihre Eltern und die Lehrer unserer Schule erlebten eine sehr schöne Schulaufnahmefeier im Bürgersaal des Wasserschlosses. Der Chor und die Theatergruppe, unter der Leitung von Frau Lewin, hatten mit viel Mühe und Begeisterung ein abwechslungsreiches Programm einstudiert und den staunenden Schulanfängern vorgetragen. So legte sich erst einmal die Aufregung bevor es zur nächsten Überraschung ging. Mit Pferddekutschen fuhren die Kinder zur Schule. Unterwegs wurden sie von vielen Klaffenbachern begrüßt. In der Schule besuchten sie ihr Klassenzimmer, welches sie schon von der Vorschule kannten. Die Kinder bekamen ihre Fibel und lernten ihren Banknachbar kennen. Im Anschluss ging es gemeinsam mit der Klassenlehrerin Frau Bretschneider und den Gästen in den gegenüberliegenden Park. Zur Freude aller Kinder waren doch tatsächlich 25 Zuckertüten am Baum gewachsen. Es war ein tolles Bild die



strahlenden Gesichter unserer Schulanfänger zu sehen. Für alle war es ein gelungener Auftakt in die Schulzeit. Mittlerweile hatten die neuen Einser schon ihre ersten Ferien. Im Schulhaus ist wieder richtig Leben. Es ist ein sehr schönes Miteinander zwischen den älteren Schülern und den Schulanfängern. Aufgrund der Schulbezirksänderung gehen wir davon aus, dass wir auch im nächsten Schuljahr wieder Kinder in der Klasse 1 begrüßen können. Wer Lust hat unsere Schule einmal zu besuchen, den laden wir herzlich zu unserem „Tag der offenen Tür“ am 26.11.2011 ein.

*Text und Fotos: Der Schulverein der Grundschule Klaffenbach*

## ■ Höhepunkte in der Grundschule Klaffenbach

Seit Schuljahresbeginn lernen in der Grundschule Klaffenbach 63 Schüler in den Klassen 1, 3, und 4. Der Schulanfang unserer 25 ABC-Schützen im Wasserschloss Klaffenbach war der erste Höhepunkt im Schuljahr 2011/12. In den vergangenen elf Wochen haben die Schulanfänger bereits viel gelernt: z. B. einige Buchstaben, Wörter und kleine Sätze können sie lesen, die Zahlen bis 10 beherrschen sie, und Bäume unserer Heimat können sie unterscheiden.

Zum Wandertag Anfang Oktober wurden sie von den Schülern der Klassen 3 und 4 mit einem leckeren Picknick überrascht. Bei der Aktion „Gesundes Pausenbrot“ am 06.10. 2011 sponserte Kerry Gold unseren Schülern 80 Euro für die Gestaltung gesunder und leckerer Frühstücksbrote. Dabei waren unsere Kinder sehr kreativ.

Bereits im September brachte „Konrad der Kunstbus“ die Mädchen und Jungen der Klasse 3 und 4 in die Kunstsammlungen Chemnitz. Alle waren von dieser Exkursion begeistert.

Mit Erfolg legten viele Schüler der Klasse 4 ihre Fahrradprüfung ab. Ein Schüler mit 0 Fehlern wird zum Stadtausscheid delegiert.

Kurz vor den Herbstferien nahmen trotz schlechten Wetters aus allen Klassen Schüler am Sparkassen-Crosslauf der Stadt Chemnitz teil.

Für die nächsten Wochen sind weitere interessante Höhepunkte geplant. Unsere Sportler nehmen am Fußballturnier und an „Sport - Spiel - Spaß“ teil und die Matheasse beweisen ihr Können bei den Mathe-Olympiaden.

Am Samstag, den 26.11.2011, laden wir ab 10:00 Uhr alle Kinder, Eltern, Großeltern und alle Interessierten zum Tag der offenen Tür in unsere Schule ein. Der Chor und die Theatergruppe bieten ein weihnachtliches Programm, in einigen Zimmern kann gebastelt werden und auch unser Schüler-Café hat geöffnet. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

*Text und Fotos:  
Die Lehrerinnen der Grundschule Klaffenbach  
Corina Pieschner, Schulleiterin*



## Die neue Turnhalle

Wenn es Montag wird, sind die Kinder im Kindergarten „Sonnenschein“ sehr aufgeregt. Dann ist es wieder soweit, sie gehen mit ihrem gepackten Sportrucksack zur Turnhalle. Diese hat sich sehr verändert. Es ist im Anschluss an die alte Halle eine neue große Sportfläche entstanden. Alle sind sehr gespannt, denn sie waren noch nie in der neuen Halle. Sie hatten jedes Mal, während der Bauzeit, mit mir durch die Glastür geschaut, um den Bau zu beobachten und gefragt: „Wann ist sie fertig, wann dürfen wir hinein?“ Heute am 07. November 2011 ist es soweit. Sie ziehen sich in den Umkleideräumen um, danach schleichen sie voller Ehrfurcht durch die alte Halle zum Durchgang in die neue Turnhalle. Nun dürfen alle Kinder hinein. Ganz vorsichtig und schüchtern schauen sie sich um. Ich höre wie sie sich unterhalten: „Der Boden glänzt so schön und die vielen bunten Striche darauf.“ Alle sind begeistert. Jetzt ist es soweit, wir beginnen mit der Erwärmung. Heute nutzen wir den Raum voll aus und laufen die Runden so groß wie möglich. So lange haben wir noch nie für unsere Runden gebraucht, soviel Platz hatten wir noch nie für unsere Ballspiele. Alle sind überwältigt, sich in der neuen großen Halle zu bewegen. Viel zu schnell ist unsere Sportzeit vorüber. Erschöpft und glücklich gehen die Kinder sich umziehen und treten den Rückweg in den Kindergarten an. Mit der Gewissheit, bald kommen wir wieder, jeden Montag.

Text und Fotos:

Aline Kölbl, Erzieherin der grünen Gruppe



## AKTUELLES ORTSGESCHEHEN

Anfang September feierte die Stadt Chemnitz in einer Festwoche das Jubiläum „100 Jahre Neues Rathaus“, unsere Kreuzkirchgemeinde ihr 100jähriges Kirchweihjubiläum und in der Stadt war wieder der traditionelle „Tag des Handwerks“. Was zu feiern gibt es ununterbrochen! Des Würdigen und Dankes wegen hervorzuheben sind alle Beteiligten bei der Ausgestaltung und Organisation solcher Veranstaltungen. Wie viel ungesehene Arbeit, meist von Ehrenamtlichen, steckt dahinter! Gratulieren und Freuen, Würdigen und Ehren, Danken und Erinnern. Zur Festwoche in Chemnitz bildete ein Festumzug einen krönenden Höhepunkt. Der interessierte Leser wird sich fragen: ja und das ist Ortsgeschehen? Ja, das wurde es für mich als Zuschauer des Umzugs, zumal ich bei meinem darauffolgenden Stadtbummel, als ich auf die innere Klosterstraße kam unser Ortschaftsratsmitglied, Herrn Hansjürgen Grun, traf. Er präsentierte sein Handwerk zum Jubiläum „600 Jahre Schmiedeiinnung Chemnitz“, was es gleichzeitig zum „Tag des Handwerks“ am 04. September 2011 zu feiern und zu würdigen galt. Mit dem abgebildeten Foto meinen Glückwunsch mit den Worten von Türmer Stefan Weber: „Solange es das Feuer gibt, solange lebe auch der Schmied!“

Katrin Schubert

Foto: FRANZ SCHUBERT



## Ja, liebe Leserinnen und liebe Leser,

schier bald unzählige Feste und Jubiläen begleiten unser Leben und es will scheinen, es werden immer mehr, die es zu feiern gilt. Ein Grund zur Freude?

Sicherlich, aber auch zur Besinnung. Ist unsere Zeit nicht wirklich sehr schnelllebig geworden? Ein Ereignis eilt dem anderen voraus.

Mit Besinnung denke ich schon an die Weihnachtszeit, wobei ich der Meinung bin, Weihnachten kann das ganze Jahr sein in Herzlichkeit und Liebe der Menschen untereinander.

Aber die Zeit rückt für mich im Ortsanzeiger mit großen Sprüngen voran. Der Ortsanzeiger erscheint Ende November.



## EINLADUNG ZUR SENIORENWEIHNACHTSFEIER

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Klaffenbach,

**dieses Jahr lade ich im Namen des Ortschaftsrates recht herzlich in den „Krystallpalast“ ein.**

Am Freitag, dem 09.12.2011 bieten wir wieder ab 15.00 Uhr bei freiem Eintritt und kostenlosem Kaffeeauschank einen unterhaltsamen Nachmittag.

Um eine Anmeldung zur Sitzplatzreservierung bitte ich wieder unbedingt unter meiner Telefonnummer 0371 2628820.

Katrin Schubert  
i.A. des Ortschaftsrates

## WAS MIR AM HERZEN LIEGT

*Ein Barometer hängt in meines Freundes Zimmer,  
das geht nicht, sondern steht auf gutem Wetter immer.  
Ein solches Wetterglas ziemt philosophischen Sinnen:  
Was draußen wechselnd schwankt,  
sei stete Ruhe drinnen.*

Dieser Vers von Friedrich Rückert, liebe Leserinnen und liebe Leser, begleitet mein Leben schon sehr lange und jedes Mal, wenn ich Zuhörer eines Gespräches bin, beteiligt oder unbeteiligt, denke ich an diesen Vers und ich freue mich, wenn die Menschen miteinander reden und wenn es übers Wetter ist. Für meine Rubrik „Was mir am Herzen liegt“ überlegte ich diesmal seit der vorangegangenen Ausgabe lange über den Inhalt. Sehr hatte ich gehofft, dass sich Leserinnen und Leser melden mit Ideen und Anregungen, wie z.B. für die vorherige Ausgabe Familie Meyer mit ihrer Gartenbahn. Aber gut. Ich habe ja viele positive Resonanz erhalten, dass meine Artikel gefallen und sich darauf gefreut wird. Also worüber schreiben? Übers Wetter! Ja, ein goldener Herbst war uns beschieden. Ein „Altweibersommer“ wie er im Buche steht bzw. in der „Freien Presse“ vom 29.09.2011 beschrieben wurde und in dem es um keine Herabwürdigung von „Weibern“ ging! Im Gegenteil. „Weibern“ ist ein althochdeutsches Wort im Sinne von „Spinnweben knüpfen“ und bezieht sich auf die sogenannte Baldachinspinne. Huch, Spinnen. Aber die gehören mit in unsere Natur, denn wem Gott ein Gärtlein gibt mit Blumen, den gibt er auch Spinnen und Schnecken usw.. So ähnlich wusste schon der „gut alte“ Goethe. Der „gute alte“, „Altweibersommer“, alt, alt, alt. Wieso hat der Herbst dieses Pseudonym? Ich finde den Herbst eine sehr schöne Jahreszeit. Das frohe Farbenspiel der Blätter, die Kirmes- und Erntedankfeste, womit ich wieder beim „Feiern“ bin. Also ein schöner Gedankenkreislauf um Freude am Leben. Der Herbst hat die Erfahrung des Frühlings und des Sommers und freut sich auf Weihnachten. Doch alles zu seiner Zeit. Mir gefällt es nicht, dass es vor dem 1.Advent schon reichlich Weihnachtsnaschereien in den Geschäften gibt. Das ist Wirtschaft. Umsatz. Ich muss es ja noch nicht kaufen. Aber ich freue mich darauf, wie auf unsere Seniorenweihnachtsfeier. Voriges Jahr war es gerade an dem Tag der Seniorenweihnachtsfeier sehr glatt, aber bis auf drei entschuldigte Personen waren alle vorbestellten Plätze besetzt. Meine Ideen fürs Unterhaltungsprogramm sind in mir voller Lampenfieber. Freuen Sie sich mit mir darauf. Doch bis dahin ist dann der Ortanzeiger kurz vorher am Erscheinen. Eilt die Zeit? Eilen wir? Gott hat die Zeit geschaffen, von Eile sprach er nicht...“ „heißt es in einem Kirchenlied. Zeit ist Gnade zum Leben, Lieben. Komponiert und getextet von Margret Birkenfeld. Sehr oft vom Kirchenchor zu Geburtstagen und feierlichen Anlässen gesungen. Eben zu Jubiläen. Zu einer goldenen Hochzeit z.B.. Und warum nicht zum „Goldenen Herbst“? Viele Gedichte und Sprüche fallen mir ein. Vor kurzem hatte ich meiner Mutti ihr Poesiealbum wieder in der Hand. Wie oft habe ich es als Kind in mich „hineingezogen“. Die vielen schönen selbstgemalten Umschmückungen der Verse. Ist das heute noch in der Schule so üblich? Wenn es ein ähnliches Album gibt, dann mit Passbild, Angaben über Hobby, Liebessessen, Lieblingsbeschäftigung und so was. Das wurde früher so erzählt in den Pausen oder beim Spielen auf der Straße. Ins Poesiealbum wurde ein lieber Spruch gegeben fürs Leben, mit auf den Lebensweg, fürs Herz. Das hat mich auch für mein Leben geprägt. Und darum schreibe ich auch gern einen Spruch oder wie diesmal erinnernd an viele Sprüche welche in den Ortsanzeiger. Heute schreiben sich die Kinder über facebook oder wie das alles heißt. Warum nicht Poesiealbumsprüche?

**Mit vielen lieben Grüßen!**

*Ihre Katrin Schubert*

## KIRCHENNACHRICHTEN

### ■ Liebe Leserin, lieber Leser!



Klaffenbach ohne Kirche? Unvorstellbar! So dachten die Klaffenbacher vor einhundert Jahren. Das finden viele auch heute. Die im Jugendstil erbaute Kreuzkirche ist als Ort des gelebten Glaubens und der Musik ein nicht wegzudenkender Teil des kulturellen Lebens in Klaffenbach.

Dankbar blicken wir auf das 100jährige Kirchweihjubiläum im September zurück. Viele Einheimische und Gäste haben an den verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen. Ganz herzlich bedanken wir uns bei den fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Festwoche beigetragen haben - bei den Vereinen, dem Kindergarten und der Grundschule, die den Kirchweihsamstag jedes Jahr mit gestalten, sowie bei denen, die unsere Kirchgemeinde immer wieder durch die Beteiligung an Arbeitseinsätzen oder durch Spenden unterstützen. Leider ist es nicht gelungen, die

Innenrenovierung der Kirche bis zur 100-Jahrfeier abzuschließen. Für die verbleibenden Arbeiten am Kirchenschiff ist ein großes Gerüst erforderlich. Die Kosten allein dafür betragen ca. 10.000 Euro. Noch wissen wir nicht, wie wir dieses Problem lösen. Um die Ruhe und Würde des Friedhofs auch im Winter zu wahren, bitten wir die Schlitten- und Skifahrer, die Straße zu benutzen, um auf den Rodelberg zu gelangen, und nicht wie in den vergangenen Jahren den Friedhof zu überqueren und dann durch die Hecken zu kriechen. Wir bitten die Eltern, auf ihre Kinder entsprechend einzuwirken. Am 3. Juni 2012 wird in einem Festgottesdienst an die Konfirmation vor 25, 50, 60, 65 und 70 Jahren gedacht. Die Kirchgemeinde möchte diesen Tag für alle „Jubelkonfirmanden“ dieser Jahrgänge gestalten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie zu einer dieser Konfirmandenklassen gehören. Sie erhalten dann eine persönliche Einladung mit dem Programm und der Anmeldung. Weisen Sie bitte auch Ihre Klassenkameraden auf das Konfirmationsgedenken hin und ermutigen Sie sie, uns ihre heutigen Namen und Adressen mitzuteilen, damit wir sie auch einladen können.

#### Ganz herzlich laden wir Sie zu den Veranstaltungen unserer Gemeinde ein:

16.11.2011, Buß- und Betttag	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
20.11.2011, Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
27.11.2011, 1. Advent	15:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kaffeetrinken
04.12.2011, 2. Advent	16:00 Uhr	Chorkonzert der Kirchenchöre Adorf, Klaffenbach, Neukirchen in der Kirche zu Neukirchen
11.12.2011, 3. Advent	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
18.12.2011, 4. Advent	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
24.12.2011, Heiliger Abend	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
25.12.2011, 1. Christtag	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
26.12.2011, 2. Christtag	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
31.12.2011, Silvester	16:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
01.01.2012, Neujahr	16:00 Uhr	Chorkonzert der Kirchenchöre in der Adorfer Kirche
06.01.2012, Epiphania	19:30 Uhr	Musikalische Andacht mit dem Chemnitzer Vokalensemble in der Klaffenbacher Kirche

Die weiteren Veranstaltungen können Sie den Aushängen der Schaukästen entnehmen. Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste ab 08.01.2012 bis einschließlich 25.03.2012 im Pfarrsaal (Klaffenbacher Hauptstraße 49) stattfinden.

Wir grüßen Sie mit der Jahreslosung 2012 „Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ (2. Korinther 12,9) und wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, sowie Gottes Segen für das neue Jahr.

*Text und Fotos: E. Bemann und V. Schippers*

**Kontakt: Pfarramt und Friedhofsverwaltung, Klaffenbacher Hauptstraße 49, 09123 Chemnitz, Tel.: 0371/2607024; geöffnet dienstags 9.00-11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr, sowie donnerstags 9.00-11.00 Uhr.**

## Friedhof der Ev. - Luth. Kreuzkirchgemeinde Chemnitz-Klaffenbach

Nachtrag zur Friedhofsordnung der Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Chemnitz-Klaffenbach vom 1. August 2001

### § 1

#### § 5 Absatz 5 erhält folgende Fassung:

»Auf dem Friedhof ist es nicht gestattet:

- die Wege mit Fahrzeugen aller Art oder Sportgeräten zu befahren - Kinderwagen, Rollstühle und Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung sind ausgenommen;
- Waren aller Art, insbesondere Blumen und Kränze, sowie gewerbliche Dienste anzubieten und dafür zu werben;
- an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattung an Werktagen störende Arbeiten auszuführen;
- gewerbsmäßig zu fotografieren oder zu filmen;
- Druckerzeugnisse ohne Genehmigung zu verteilen;
- politische Bekundungen jeglicher Art zu äußern;
- Abraum und Abfälle usw. außerhalb der dafür bestimmten Plätze abzulegen;
- den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen, Einfriedungen und Hecken zu übersteigen und Rasenflächen, Grabstätten und Grabeinfassungen unberechtigt zu betreten, Blumen und Zweige auf fremden Gräbern und außerhalb der Gräber zu pflücken;
- zu lärmern, zu spielen oder sich sportlich zu betätigen;
- Hunde ohne Leine laufen zu lassen - Hundekot ist zu beseitigen;
- ohne Genehmigung Ansprachen zu halten oder Musik darzubieten;
- andere Gefäße als die handelsüblichen Grabvasen und Pflanzschalen zu verwenden;
- auf den Gräberfeldern Unkrautvernichtungsmittel, Salz, chemische Schädlingsbekämpfungsmittel und Reinigungsmittel anzuwenden.«

### § 2

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz mit seiner ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung gemäß §42 der Friedhofsordnung in Kraft. Der Nachtrag wurde am 27. Oktober 2011 durch das Regionalkirchenamt Chemnitz der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens bestätigt.

Friedhofsverwaltung Klaffenbach

### ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



*An den Kosten einer Bestattung haben viele Menschen schwer zu tragen. Doch einen persönlichen Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.*

**Informieren Sie sich jetzt – unter [www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)**

**Bestattungshaus Harthau**  
Annaberger Straße 405, 09125 Chemnitz

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000  

**TAG UND NACHT**  
**TEL. (0371) 90 94 339 oder 533 530**

*Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.*

# WAS?

**ICH KANN STEUERN SPAREN?**

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

**Beratungsstelle:**  
Klaffenbacher Str. 66 · 09221 Neukirchen OT Adorf · Tel.: 03721/31055 · AP: Birgit Rost

**Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: [info@vlh.de](mailto:info@vlh.de), Internet: [www.vlh.de](http://www.vlh.de)**



**Wir wünschen ein FROHES FEST und einen GUTEN RUTSCH**

mit der Band "Misch-Music" und "Mario's Musikladen"



**Veranstaltungen für 2012**

04.02.2012 - Festveranstaltung  
11.02.2012 - Faschingsparty  
17.02.2012 - Weiberfasching  
18.02.2012 - Faschingsparty  
20.02.2012 - Seniorenfasching  
21.02.2012 - 15-17Uhr Kinderfasching  
21.02.2012 - Faschingsabschlussparty

**zu allen Veranstaltungen ab sofort Kartenbestellung !!!**  
Tel. (0371) 260 70 46 oder [www.wcc-ev.de](http://www.wcc-ev.de)

## weru

Fenster und Türen fürs Leben



**Was schenken sie Ihrem Haus ZU Weihnachten?**

**Wir empfehlen Ihnen Fenster und Türen von Weru.**

**Kreyßig & Richter**  
Inh. Holger Richter  
Bautischlerei · Fenster- und Türenstudio

Klaffenbacher Hauptstraße 53b  
09123 Chemnitz/OT Klaffenbach  
Telefon 03 71/24 16 22  
Fax 03 71/2 62 09 22  
E-Mail: [kreyssig-richter@t-online.de](mailto:kreyssig-richter@t-online.de)

Wüstenrot Immobilien



**Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?**

**Marktwertreport zum Aktionspreis 150,- Euro**

Wir erstellen einen objektiven und qualifizierten Markwertreport, damit Sie es genau wissen.

**Wüstenrot Immobilien**  
Bezirksleiterin Immobilien  
Cathleen Gleim  
Promenadenstr. 3  
09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 534 1505  
[cathleen.gleim@wuestenrot.de](mailto:cathleen.gleim@wuestenrot.de)



**wüstenrot**  
Wüstenrot & Württembergische.  
Der Vorsorge-Spezialist.



## SCHMIDT BEDACHUNG

**Dachdeckermeister Dietmar Schmidt**  
Würschnitztalstraße 19  
09123 Chemnitz  
Tel.: 0371/2606406 · Fax: 2606407  
Funktel.: 0172-3700313

**Dächer prägen Häuser**  
*Meiner werten Kundschaft und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

Anzeige

Anzeigen

C M Y K

11



## Günstig und entspannt unterwegs

Mit der DEVK sind Sie auf der sicheren Seite

DEVK Generalagentur  
**Sophie Hirsch**  
 Würschnitztalstr. 24  
 09123 Chemnitz-Klaffenbach  
 Telefon: 0371-2629765  
 www.DEVK-CHEMNITZ.de



DEVK. Persönlich, preiswert, nah.

## RAT & HILFE IM TRAUERFALL

Heimbürge - Bestattung

seit 1983 **WERNER SCHEER**

Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen

Telefon Tag und Nacht:

**(0371) 26 29 885**

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.

Würdevolle und preiswerte Bestattung.

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 



## Pro Civitate gGmbH

Klaffenbacher Str. 47 · 09125 Chemnitz

Leukersdorfer Str. 10 · 09387 Jahnsdorf

Häusliche Alten- und Krankenpflege

*Wir wünschen allen Patienten, Angehörigen  
 und Mitarbeitern eine schöne Weihnachtszeit  
 und alles Gute fürs neue Jahr.*



Informationen unter 03721 263522

## MALERBETRIEB BOCHMANN

*Wir wünschen unserer werten Kundschaft  
 ein frohes Weihnachtsfest und einen  
 guten Rutsch ins Jahr 2012.*

Telefon 03 71/2 60 98 89

Fax 03 71/2 67 70 01

Mobil 01 73/3 82 15 01

Klaffenbacher Hauptstraße 137  
 09123 Chemnitz/OT Klaffenbach



## Metallbau - Schmiede

*Thomas Grun*

Ausführungen von Metallbau- und  
 Schmiedearbeiten

*Wir bedanken uns bei allen  
 Kunden und Geschäftspartnern  
 für das entgegengebrachte  
 Vertrauen und wünschen eine  
 besinnliche Weihnachtszeit  
 sowie ein gesundes neues Jahr.*



**09123 Chemnitz/Klaffenbach · Bergweg 6**  
**Tel. 0371-242698 · Fax 267 76 94**

... Keramik ... Keramik ... Keramik ... Keramik ...

## - Tag der offenen Tür -

Am Sonnabend, den 03.12.2011 haben wir für Sie  
 in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.  
 Neben einer kleinen Verkaufsausstellung mit vielen  
 Geschenkideen erwartet Sie eine Rakubrand - Vorführung.  
 Wir freuen uns auf Sie!

**Keramikatelier - Top-F-Design**

Detlef Mrosek  
 Am Steinbruch 3  
 09123 Chemnitz - Klaffenbach

[www.top-f-design.de](http://www.top-f-design.de)

... Keramik ... Keramik ... Keramik ... Keramik ...

Am Ende des Jahres  
 danken wir für die gute Zusammenarbeit  
 und Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen  
 frohe Weihnachten und für das kommende  
 Jahr viel Glück und Erfolg.



**Schlosserei**  
**& Maschinenbau**  
**Peter Sonntag**

Im Wiesengrund 7 · 09123 Chemnitz OT Klaffenbach  
 Tel. 03 71/2 60 70 63 · Fax 03 71/2 60 70 74  
 E-Mail: [maschinenbau-sonntag@t-online.de](mailto:maschinenbau-sonntag@t-online.de)

# Bäckerei Seifert

[www.baekerei-seifert.de](http://www.baekerei-seifert.de)  
 e-mail: [baeckereiseifert@web.de](mailto:baeckereiseifert@web.de)



Inhaberin: Karla Seifert

**Hauptgeschäft**

Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf  
 Tel. 0371 - 22 17 78

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr  
 Sa 5:00 - 11:00 Uhr

## Adventsbrod

mit Walnüssen + Apfelwürfel



- Bratapfelkuchen
- Spekulatiuskuchen
- Adventskirschkuchen



### Echter erzgebirgischer Rosinenstollen

nur echt mit Siegel



„Erzgebirgischer Weihnachtsstollen“



### Verkaufswagen Klaffenbach

Hauptstraße 66 (Ecke Bushaltestelle und Utes Blumeneck) 09123 Klaffenbach  
 Tel. 01577 - 5816931

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 8.00 - 16.30 Uhr · Sa 7.30 - 10.30 Uhr



## Dr. med. Ines Weckert-Nebel FÄ für Allgemeinmedizin

Telefon: 03 71 / 2 60 70 14  
 Fax: 03 71 / 260 70 98

Mail: [praxis@weckert-nebel.de](mailto:praxis@weckert-nebel.de) · Internet: [www.weckert-nebel.de](http://www.weckert-nebel.de)

*Wir wünschen unseren Patienten ein  
 gesegnetes Weihnachtsfest und  
 bedanken uns für Ihr Vertrauen  
 im vergangenen Jahr!*

**Bitte beachten Sie unseren Urlaub zum Jahreswechsel:  
 23. Dezember 2011 bis 1. Januar 2012**

## Ein Jeder weiß, ein leck'res Eis ! Schleckermäusel Martin's Eiscafe



*Wir wünschen ein  
 frohes Fest  
 und ein gesundes  
 neues Jahr 2012!*

Inh. Simone Martin  
 ☎ 0371 - 2677199  
 09123 Chemnitz-Klaffenbach  
 Chemnitzer Straße 28a

**EIS AUS EIGENER HERSTELLUNG**  
 preiswerte bürgerliche Küche

**Öffnungszeiten:**  
 Mo.-Fr. ab 11 Uhr  
 Sa.+So. ab 13 Uhr

**Plattenservice für alle Familienfeste**  
 zuverlässig - preiswert - frei Haus

## Apotheke am Mühlengrund

**Apothekerin Sylvia Wohlfahrt**



*Am Ende des Jahres danken wir für die  
 gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen  
 und wünschen Ihnen frohe Weihnachten  
 und für das kommende Jahr viel  
 Glück und Erfolg.*

[www.apotheke-am-muehlengrund.de](http://www.apotheke-am-muehlengrund.de)

Hauptstraße 3 Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr  
 09221 Neukirchen Sa 8.00-12.00 Uhr  
 Tel. (0371) 2607110 Fax (0371) 2607167

*Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich  
 meines 25-jährigen Geschäftsjubiläums möchte ich mich  
 recht herzlich bei allen Kunden und Bekannten bedanken.*

*Gleichzeitig wünsche ich allen eine besinnliche Weihnachtszeit  
 und ein erfolgreiches neues Jahr.* Ihre Marion Mucke

## Salon Marion

**Friseurmeisterin Marion Mucke**

**Echthaarverlängerung  
 & Sonnenbank**



**Birken-Center Klaffenbach**

Würschnitztalstr. 25 Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr  
 09123 Chemnitz Sa. 8.00 - 12.00 Uhr  
 Tel. + Fax 2 60 65 03

## Heimwerkermarkt & Antennenservice

Inh. Reinhard Müller  
 Hangweg 9  
 09123 Chemnitz OT Klaffenbach

Tel./Fax: (0371) 260 97 52 · Mobil: 0172/9936241  
 e-mail: [Mueller.Reinh@t-online.de](mailto:Mueller.Reinh@t-online.de)

**Offen für Ihre Wünsche: Mo.-Fr. 9-12.30 u. 14-17 Uhr**



**Wir wünschen unseren verehrten  
 Kunden und Geschäftspartnern  
 eine frohe Adventszeit,  
 ein gesegnetes Weihnachtsfest  
 sowie einen guten Start  
 in das Jahr 2012**

### Ihre Döhler-Reisen OHG und Döhler Regio GmbH

Am Winkel 7 - 09128 Chemnitz-Altenhain  
 Tel.: 0371/772310 Fax: 0371/772121  
[www.doehler-reisen.de](http://www.doehler-reisen.de)

# VERANSTALTUNGSKALENDER KRYSTALLPALAST

Advent und Silvester

Adventsessen "Dinner for Two" am

1.  
Advent  
27.11.



2.  
Advent  
04.12.



3.  
Advent  
11.12.



4.  
Advent  
18.12.



Das Team vom Krystallpalast wünscht ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2012



Ihre Simone Feil

Im Kellergewölbe mit DJ Dirk

Im Saal mit der Band: "mittendrin"

The Oscar goes to ...  
große  
**Silvesterparty**  
Einlass: 19.00Uhr  
Beginn: 20.00Uhr

Motto:  
Oscarverleihung  
-schönstes Outfit  
-bestes Tanzpaar  
u.z.m.

Vorverkauf: 35,00€

Preis inkl. Büffet, Bier, Wein, diverse alkoholfreie Getränke ohne Sitzplatz

Abendkasse: 38,00€

